

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

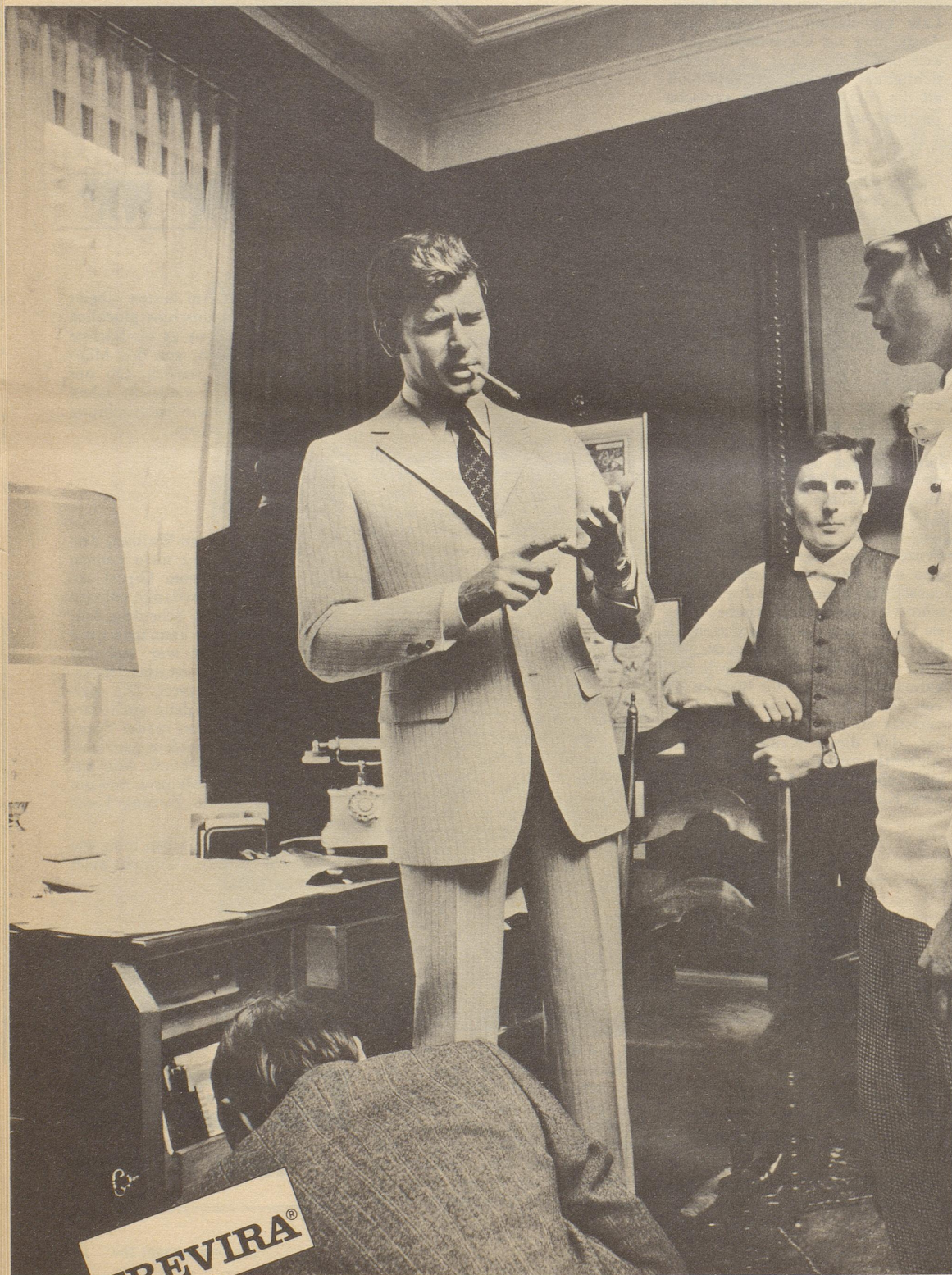
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BANKIER BESTOHLLEN. KOCH UND HAUSBURSCHE SPIELEN SCHACH UND GEHEN SCHLAFEN. SIND SIE UNSCHULDIG?



■ Der kleine Hausbursche öffnete das hohe Portal der alten Bankiersvilla. 30 Minuten später hatte Inspektor M. auf seinem Tonband drei Aussagen.

Die Aussage des Bankiers: «Die mittlere Schublade und die linke Tür meines Schreibtisches im Arbeitszimmer wurden in der letzten Nacht aufgebrochen. Man hat mir ein Couvert mit wertvollen Briefmarken gestohlen. Vermutungen über den Täter überlasse ich Ihnen, Herr Inspektor.»

Die Aussage des Kochs: «Nach dem Abendessen hatte der Herr Bankier keine Verwendung mehr für uns – für den Hausburschen und mich – wir widmeten uns darum bis gegen 1 Uhr dem Schachspiel. Dann ging ich zu Bett. Kurz vor dem Einschlafen hörte ich Geräusche – aus dem Arbeitszimmer des Bankiers. Aber das kommt öfter vor. Also schlief ich ein.»

Die Aussage des Hausburschen bestätigte den ersten Teil der Koch-Aussage, und dann: «Ich war todmüde, ging auf mein Zimmer, öffnete die Fenster – wissen Sie, ich kann ohne frische Luft einfach nicht einschlafen –, schaute hinaus und sah schräg gegenüber Licht im Arbeits-

RITEX-ANZUG RAMBLER

Inspektor M. trägt einen RITEX-Anzug RAMBLER aus Trevira: sommerleicht und leicht zu pflegen, knitterarm und bügelfaltensicher. Veston: schmale, erhöhte Schultern, anliegender Schnitt, betonte Länge. Hose: körpernah, Tasche in der Seitennaht, mit Umschlag. Männliche Mode von RITEX. In über 300 Fachgeschäften. Fragen Sie uns nach einem Geschäft in Ihrer Nähe.

RITEX AG
4800 Zofingen

zimmer und auf dem Vorhang den deutlichen Schatten einer Gestalt. Ich dachte, es sei der Bankier und ging schlafen.»

■ Inspektor M. inspizierte den aufgebrochenen Schreibtisch, schaltete gedankenverloren die einzige Lichtquelle des Arbeitszimmers, die dicht am Fenster stehende Schreibtischlampe, ein, ging ein paar Schritte auf und ab – und plötzlich wusste er er Bescheid. Er hatte eine der drei verhörten Personen in Verdacht. Wen und warum?



RITEX